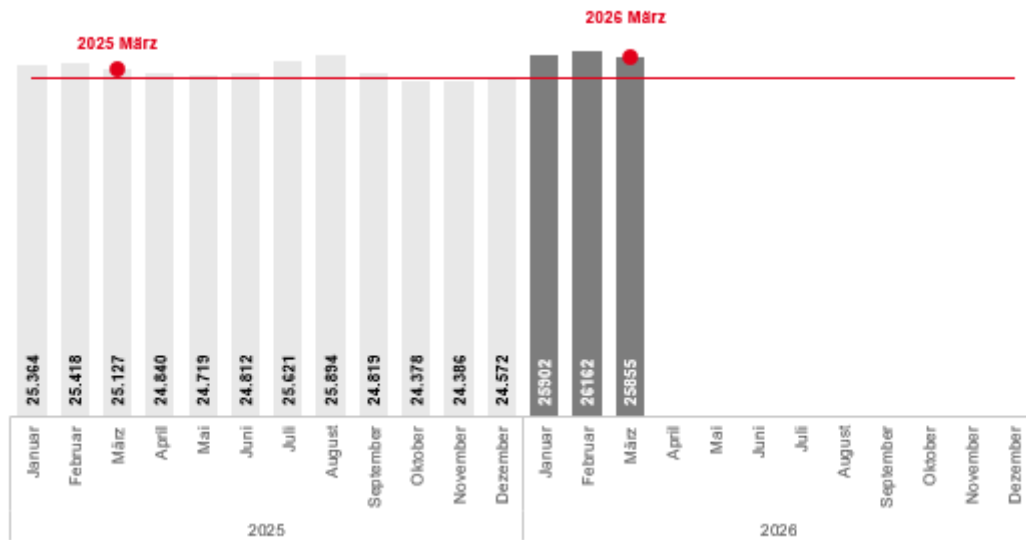




Pressemitteilung Nr. 13/2026 – 31.03.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach gesunken



Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach (Leverkusen, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis) im März 2026 gesunken. 25.855 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 307 Personen weniger (- 1,2 Prozent) als im Februar, aber 728 Personen bzw. 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 10.622 Personen (150 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.265 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 15.233 Arbeitslose registriert (157 Personen weniger als im Vormonat und 537 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.183 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.569 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.495 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.468 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 893 Stellen wurden im März neu gemeldet (86 weniger als im Vormonat und 68 weniger als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 4.218 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



„Die Arbeitslosenzahlen sind im März leicht zurück gegangen. Positiv ist, dass auch in diesem Monat die „Zugänge aus Erwerbstätigkeit“ gesunken und die „Abgänge in Erwerbstätigkeit“ gestiegen sind. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zeigt sich über alle Personengruppen, wobei besonders die jungen Menschen unter 25 Jahren profitieren. Hier macht sich wie jedes Jahr bemerkbar, dass vielen von denjenigen, die sich im Januar und Februar nach Abschluss einer Ausbildung arbeitslos melden mussten, nun wieder in den Arbeitsmarkt einmünden konnten.“

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im Vergleich zum guten Vormonat wieder deutlich gesunken. und bleibt weiterhin unter dem Stand des Vorjahres. V.a. im Maschinenbau, im Baugewerbe und im Handel wurden deutlich weniger Stellen gemeldet als im Vormonat. Die im Februar im Vergleich sehr hohen Stellenmeldungen im Gesundheits- und Sozialwesen, haben sich wieder auf frühere Werte reduziert. Demgegenüber ist die Nachfrage im Bereich Personalüberlassung zuletzt wieder gestiegen. Welche Signale dies für die weitere Entwicklung des Arbeitsmarktes tatsächlich sind, bleibt aufgrund der globalen Rahmenbedingungen abzuwarten.“

- **Nicole Jordy, Vorsitzende der Geschäftsführung Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach**

Die Regionen im Überblick

Leverkusen

Die Arbeitslosigkeit ist in Leverkusen im März 2026 gesunken. 7.112 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 36 Personen weniger (- 0,5 Prozent) als im Februar, aber 237 Personen bzw. 3,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 8,0 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 2.923 Personen (55 Personen weniger als im Vormonat, aber 456 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.189 Arbeitslose registriert (19 Personen mehr als im Vormonat, aber 219 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 59 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.270 Personen arbeitslos. Davon kamen 416 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.325 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 375 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 217 Stellen wurden im März neu gemeldet (21 weniger als im Vormonat und 49 weniger als vor einem Jahr. Aktuell befanden sich damit 1.054 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.



Oberbergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Oberbergischen Kreis im März 2026 gesunken. 8.849 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 149 Personen weniger (- 1,7 Prozent) als im Februar, aber 119 Personen bzw. 1,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 5,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 3.689 Personen (84 Personen weniger als im Vormonat, aber 343 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.160 Arbeitslose registriert (65 Personen weniger als im Vormonat und 224 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 58 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.447 Personen arbeitslos. Davon kamen 581 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.587 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 566 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 402 Stellen wurden im März neu gemeldet (55 weniger als im Vormonat und 46 weniger als vor einem Jahr. Aktuell befanden sich damit 1.976 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Rheinisch-Bergischer Kreis

Die Arbeitslosigkeit ist im Rheinisch-Bergischen Kreis im März 2026 gesunken. 9.894 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 122 Personen weniger (- 1,2 Prozent) als im Februar, aber 372 Personen bzw. 3,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 4.010 Personen (elf Personen weniger als im Vormonat, aber 466 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 5.884 Arbeitslose registriert (111 Personen weniger als im Vormonat und 94 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.466 Personen arbeitslos. Davon kamen 572 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.583 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 527 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 274 Stellen wurden im März neu gemeldet (zehn weniger als im Vormonat, aber 27 mehr als vor einem Jahr). Aktuell befanden sich damit 1.188 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

Die Zahlen zur Ausbildungsmarkt-Halbjahresbilanz werden – zusammen mit der IHK zu Köln und der Kreishandwerkerschaft Bergisches Land – am 14.04.2026 vorgestellt. Die Einladung zu den Pressekonferenzen folgt zu gegebener Zeit.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bergisch Gladbach

Informationen und Erreichbarkeit:

Eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach ist jederzeit online möglich, verschiedene Angebote können unmittelbar über die Online-Services genutzt werden:
www.arbeitsagentur.de/eservices - 7 Tage/24 Stunden



QR-Code: online geht`s schneller zu den eServices

Wie die Online-Kommunikation mit der Agentur für Arbeit funktioniert, erklären Videos der Bundesagentur für Arbeit auf YouTube.

Weitere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Interessierte auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/startseite>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Die kostenlosen Servicrufnummern sind montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr erreichbar:

Arbeitnehmer/innen:	0800 4 5555 00
Arbeitgeber/innen:	0800 4 5555 20
Familienkasse:	0800 4 5555 30
technische Fragen zu den eServices	0800 4 5555 01